



## AG § 78 Region B Steglitz - Zehlendorf Ergebnisprotokollvorlage

### PROTOKOLL

DATUM: 8.11.2010

<b>MODERATION</b>	Herr Haase
<b>PROTOKOLL</b>	Frau Schleef
<b>TEILNEHMER</b>	Siehe Teilnehmerliste
<b>VERTEILER</b>	Frau Willms

### Tagungsordnungspunkte

<b>TOP 1</b>	Begrüßung und Vorstellung
<b>TOP 2</b>	Protokollführung und Annahme der Tagesordnung und des letzten Protokolls
<b>TOP 3</b>	Bericht von den „Runden Tischen“
<b>TOP 4</b>	Fachlicher Austausch zum Thema „Was bewegt uns in der Region?“
<b>TOP 5</b>	Was heißt sozialräumliches Arbeiten für unsere Einrichtung?
<b>TOP 6</b>	Berichte aus dem SZ <sup>2</sup> , JHA, AGs
<b>DISKUSSION TOP 1</b>	Begrüßung, Vorstellungsrunde
<b>DISKUSSION TOP 2</b>	Herr Haase erklärt, dass die Protokolle auch an den JHA gehen und deshalb Wert auf die Korrekturen bzw. einstimmige Annahme gelegt wird.
<b>DISKUSSION TOP 3</b>	Lichterfelde Süd: Frau Heßmann berichtet, dass das Herbstferien-Programm bei einigen Einrichtungen überfüllt ist, während bei anderen zu wenige teilnehmen. Es wird deshalb eine bessere Koordinierung gewünscht. Träger sollten z.B. rechtzeitig auf Programme vom Jugendamt Zugriff haben, auf berlin.de erscheinen sie zu spät. Die Regionalleitungen könnten es zusammenstellen und weitergeben. Wird in die Leitungsrunde aufgenommen.  Lankwitz: Frau Härtel berichtet vom Kinderschutz-Vortrag. Dillgespark: es hat eine Verdrängung der Jugendlichen stattgefunden, sie treffen sich jetzt an anderen Orten, aber die Aktionen rund um den Park haben etwas bewegt.
<b>DISKUSSION TOP 4</b>	Fachlicher Austausch  Jugendförderung Kiezteam: Frau Heßmann und Herr Haase tragen im JHA vor, Hallenzeiten für JFE im Winter, FUA-Projekte der Region B im JHA werden im Jan/Feb im JHA präsentiert, lange Nacht der JFE, Stadtteilzentrum führt das Projekt Notinsel

	in Steglitz-Zehlendorf durch; „Ohne Moos nix los“-Broschüre wird vom Stadtteilzentrum wieder aufgegriffen; die Beteiligungsinfos SZ vom Kinder- und Jugendbüro stehen für die Bekanntgabe von Veranstaltungen etc. zur Verfügung
	Familienunterstützende Hilfen HzE: statistische Erhebung zur Nützlichkeit FUA: Kiezteam macht eine Auswertung; das eigentliche Ziel, schneller und unbürokratischer Einsatz der Mittel, ist nicht gegeben; Hermann-Ehlers-Platz: Ende November gibt es eine Auswertung der Untersuchung des DRK (Mentoren von busstop e.V. und das Medienkompetenzzentrum sind beteiligt)
<b>DISKUSSION TOP 5</b>	Wie funktioniert Vernetzung? Infos und Austausch (Zusammenarbeit mit Schule, Vereinen etc. scheitert oft am Geld) Wichtig sind Absprachen im Einzelnen, d.h. in persona Einrichtungen machen unterschiedliche Erfahrungen mit FamilienhelferInnen und würden gern Rückmeldung geben können Informationsaustausch muss zentral gestaltet werden, vor allem für neue KollegInnen Gelebte Zusammenarbeit, z.B. durch gemeinsame Projekte Aufforderung die Runden Tische zu besuchen für den Austausch
<b>DISKUSSION TOP 6</b>	SZ <sup>2</sup> : es gibt noch nichts JHA: Vorstellung Region B; Region C Street Life: gemeinsames Konzept für Öffnungszeiten; AGs: Konzept-AG Horthaus berichtet, dass im Dezember eine Konzeptwerkstatt stattfindet
<b>SONSTIGES:</b>	Thema Alkohol und Chat/virtuelle Räume in den Themenspeicher Fachtag „Lieber schlau als blau“ am 8.12. Vorstellung der Ergebnisse No sprits for kids am 23.11. mit Alkohol-Parcours

### **Nächster Termin der Regionalen AG:**

**14.01.2011**